

## Organisierte Personenbewertung

*Virtueller Workshop des Arbeitskreises Organisation und Bewertung  
26./27.11.2020*

Eine Vielzahl von Organisationen produziert Bewertungen von Personen. Für die Organisationssoziologie sind Personenbewertungen von hoher Bedeutung, weil Organisationen grundsätzlich über Mitgliedschaft und damit auch über Personen entscheiden müssen. Formale Bewertungsinstrumente dienen zudem in vielen Fällen der Kontrolle und Steuerung individueller Entscheidungen, Leistungen und Karrieren. Organisationen bewerten aber auch Kundinnen, Klientinnen, Patientinnen, Antragstellerinnen, und die verschiedensten Personen, die in keinem formalen Verhältnis zu ihnen stehen. Zudem stellen Organisationen Infrastrukturen bereit, mit denen Dritte Personen bewerten können. Bewertungssoziologisch geht der Workshop der Vermutung nach, dass Personen besondere Bewertungsobjekte sind und dass sich die Bewertung von Personen systematisch von der Bewertung anderer Objekte unterscheidet. Er fragt zudem nach Funktionen und Folgen organisierter Personenbewertung und danach, wie der Organisationskontext Personenbewertung prägt.

### **Organisation**

Christopher Dorn ([christopher.dorn@fernuni-hagen.de](mailto:christopher.dorn@fernuni-hagen.de))

Max Kaufmann ([max.kaufmann@fernuni-hagen.de](mailto:max.kaufmann@fernuni-hagen.de))

Frank Meier ([frank.meier@hsu-hh.de](mailto:frank.meier@hsu-hh.de))

### **Format**

Der Workshop findet virtuell über die Plattform Zoom statt.

### **Anmeldung**

Um Anmeldung per E-Mail wird bis zum 15.11.2020 gebeten.

## Donnerstag, 26.11.2020 – Organisierte Personenbewertung

10:00 – 10:30	Organisierte Personenbewertung – Zur Einführung <i>Frank Meier und Christopher Dorn</i>
10:30 – 11:00	What is Your Hook? – Pluralistic Criteria of Worth and Students' Cultivation of Self in Elite College Admissions <i>Stefan Beljean (Berlin)</i>
11:00 – 11:30	Personenbewertung im organisierten Kinderschutz zwischen Standardisierung und „situated judgement“ <i>Stephan Dahmen (Bielefeld)</i>
11:30 – 11:45	Pause
11:45 – 12:15	Wie kann Exklusion gelingen? Organisierte Personenbewertungen als Möglichkeitsbedingung unmöglicher Entscheidungen <i>Hannah Bennani (Tübingen)</i> <i>Sven Kette (Luzern)</i>
12:15 – 12:45	Bewertung der „Persönlichkeit“ oder der „Papierleistung“? – die externe Begutachtung aus Sicht der Berufungskommission <i>Lisa Walther (Hannover)</i>
12:45 – 13:45	Mittagspause
13:45 – 14:15	Die Organisation intimer Paarbildung <i>Thorsten Peetz (Berlin)</i>
14:15 – 14:45	Neubewertung durch Organisation: Von Berufsvertretern zu wahren Freunden <i>Roman Gibel (Luzern)</i>
14:45 – 15:15	Pause
15:15 – 15:45	Personenbewertung durch Mercantile Agencies: Ratings von Reputation und Lebenswandel <i>Thomas Matys (Wuppertal)</i>
15:45 – 16:15	Hervorbringung vergleichender Mitgliederbewertung und ihre organisationalen Folgen und Funktionen im Zusammenhang widersprüchlicher Zwecke <i>Sophia Cramer (Luzern/Tübingen)</i>

## Freitag, 27.11.2020 – Organisierte Personenbewertung

9:30 – 10:00	Zur Bemessung von Arbeitsleistung und Entgelten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) <i>Alexander Bendel (Duisburg-Essen)</i>
10:00 – 10:30	Zur Ambivalenz digitaler Bewertungssysteme: Leistungskontrolle und subjektive Bewertungspraktiken Eva-Maria Walker (Alanus Hochschule)
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 11:30	Sozialer Abfall im Zusammenspiel von Bewertung und Organisation <i>Nadine Arnold (Luzern)</i> <i>Christopher Dorn (Hagen)</i>
11:30 – 12:00	Ablösesummen, Scoutingprofile und Integrationsprobleme – Zur Personenbewertung im Profifußball <i>Max Weigelin (Eichstätt)</i>
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Valuing medical practice online: the role of ‘the rated’ in a web-based valuation device <i>Jacob Reilley (Hamburg)</i>
13:30 – 14:00	Komplimente in der Promotionsbetreuung <i>Daniela Böhringer (Duisburg-Essen)</i>
14:00 – 14:30	Abschlussplenum